

## Technische Information



## AB-PUR® 707 N

1-K-PU-Decklack, farbig, glänzend

**Produkt:** 1-Komponenten - Polyurethan - Decklack, pigmentiert, luftfeuchtigkeitshärtend  
VOC < 500 g/l, lösemittelarm (< 10 %)

**Eigenschaften:**

- zähhart
- UV - beständig
- High Solid (> 90 %)
- hohe Deckkraft
- hohe Abriebfestigkeit
- glänzend
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

**Anwendung:** **AB-PUR 707 N** ist eine zähnharte, pigmentierte, glänzende Deckversiegelung. Diese lösemittelarme Polyurethan - Deckversiegelung wird für die zähnharten **AB-PUR-** und **AB-ZEROPUR-** sowie für die zähnharten **AB-POX-** und **AB-ZEROPOX -** Beschichtungssysteme eingesetzt. Die verarbeitungstechnisch notwendigen geringen Lösemittelanteile sind mildriechend und gering belastend. Die bekannt gute Lösemittelbeständigkeit der aliphatischen Polyurethane, die gute Chemikalienbeständigkeit und die ausgezeichnete Abriebbeständigkeit ergeben in Verbindung mit der **glänzenden** Optik einen optimalen Oberflächenschutz für die **ABP-** Systeme mit guter Reinigungsfähigkeit. **AB-PUR 707 N** wird in der Regel mit **AB-SG** verarbeitet, um eine höhere Trittsicherheit bei guter Reinigungsfähigkeit zu erzielen.

**Hinweis:** (Bitte Rücksprache!)  
Reifeninhaltsstoffe bzw. Weichmacher können zu einer Verfärbung der Oberfläche führen.

**Verbrauch:** ca. 130 g/m<sup>2</sup>.

**Beständigkeit:**

- verdünnte Säuren und Laugen
- Salzlösungen
- Temperatur nass max. 60°C
- Lösemittel (bitte Rückfragen)
- Schmier- und Treibstoffe
- Temperatur trocken kurzzeitig 120°C

### Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	1-komponentig
Dichte (23°C)	ca. 1,25 - 1,45 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton
Volumenfestkörper	ca. 90 %
Viskosität (23°C)	ca. 750 mPa·s ± 200
Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber	20 mg

### Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (12°C / 23°C / 30°C)	1-komponentig
Objekttemperatur	mindestens 12°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Minimale - maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12°C: 50 - 75 % (Taupunkt Abstand +3°C) bei > 23°C: 50 - 85 % (Taupunkt Abstand +3°C)
Wartezeit pro Arbeitsgang (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen)	12°C: min. 48 Std. max. 72 Std. 23°C: min. 24 Std. max. 48 Std. 30°C: min. 24 Std. max. 36 Std.
Härtung begehbar (12°C / 23°C / 30°C)	36 Stunden / 24 Stunden / 16 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden
Härtung chemisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	7 Tage / 5 Tage / 4 Tage
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

**Lieferformen:** 13,5 kg - Gebinde

**Farbtöne:** kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage)  
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

**Lagerzeit:** 3 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C (über Kopf lagern).

## 1. Oberflächenvorbereitung

Der zu versiegelnde Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Verlaufsbeschichtung soll gut begehbar sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen sein.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

## 2. Verarbeitung

Der auf mindestens 15°C temperierte Decklack wird mit langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig aufgerührt, bis eine homogene Mischung vorliegt. **AB-PUR 707 N** mit einem Gummischer auf der zu versiegelnden Fläche gleichmäßig verteilen und mit einer geeigneten Versiegelungswalze (Nylon, 6 - 8 mm Florhöhe) sorgfältig nach-walzen. Hierbei sind die Überlappungsbereiche möglichst gering zu halten. Die Verarbeitung nur mit der Walze kann zu ungleichmäßigen Auftragsmengen führen, wodurch es zu Schattierungen kommen kann. Bei Unterbrechungen der Versiegelungsarbeiten werden diese durch sauberes Abkleben begrenzt und nach einer Gelierzeit von ca. 1 Stunde entfernt. Hierdurch wird eine saubere Zwischennaht sichergestellt. Vor, während und nach dem Versiegeln ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

### Bitte beachten:

Bei zu hohen Schichtdicken kann es aufgrund von CO<sub>2</sub> - Entwicklung zu einer Blasenbildung kommen.

## 3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Verbräuche pro m<sup>2</sup>.

### Decklack / Versiegelung:

**AB-PUR 707 N**, kieselgrau  
Verbrauch: ca. 130 g/m<sup>2</sup>.

Wird eine feine Rauigkeit und somit eine verbesserte Rutschhemmung gefordert, so empfehlen wir, die Fläche mit **AB-PUR 707 N** zu versiegeln und **AB-SG** mittels Druckluftpistole einzublasken und nachzurollen.

**Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.**

### Wichtiger Hinweis:

Bei glänzenden Decklacken werden äußere Einflüsse, wie z. B. Feinstaub, optisch als störend empfunden. Um diesen Effekt zu reduzieren, empfehlen wir, **AB-SG** wie beschrieben, einzusetzen. Bei mechanischen Beschädigungen kann es weiterhin zu einer Verstrichung der Oberfläche in Form von hellen Kratzern kommen.

## 4. Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 2 %	beständig
Ameisensäure 5 %	kurzzeitig
Ammoniak 5 %	beständig
Benzin / Super	beständig
Borsäure 4 %	beständig
Dest. Wasser	beständig
Essigsäure 5 %	beständig
Essigsäure 10 %	kurzzeitig
Formaldehyd 37 %	beständig
Gerbsäurelösung	beständig
Kochsalzlösung	beständig
Methylenchlorid	kurzzeitig
Milchsäure 10 %	beständig
Natronlauge 50 %	beständig
Phosphorsäure 25 %	beständig
Salpetersäure 10 %	beständig
Salzsäure 10 %	beständig
Salzsäure 30 %	kurzzeitig
Salzwasser / -Lake	beständig
Schwefelsäure 40 %	kurzzeitig
Xylol	kurzzeitig
Zitronensäure < 10 %	beständig

Geprüft wurde auf EP- und PUR-Beschichtungen, da die Schichtdicke der Versiegelung und die Beständigkeit der Grundbeschichtung hinsichtlich der Beständigkeitsaussage im Zusammenhang stehen. Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

## 5. Lieferformen

13,5 kg Arbeitspackung

## 6. Schutzmaßnahmen

### GISCODE: PU 50

**AB-PUR 707 N** enthält Lösemittel, die eine entsprechende Belüftung erforderlich machen. Bei unzureichender Belüftung ist eine Frischluftmaske zu tragen. Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

## 7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / i / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

**AB-PUR 707 N**; 1.00/15.03.16. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

### AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 21 - 24  
D - 26605 Aurich  
Tel.: +49 (0)4941 - 604360  
Fax.: +49 (0)4941 - 6043643  
info@ab-polymerchemie.de  
www.ab-polymerchemie.de